

Armenische Gemeinde zu Berlin

Gemeinnütziger Verein • gegr. 1923

Berlin, im Februar 2008

Liebe Landsleute, liebe Mitglieder, liebe Freunde,
wir möchten Sie herzlich zu den folgenden Veranstaltungen einladen; wir bitten, die Termine in Ihrem Kalender vorzumerken.

23.02.2008 (Sa) 19 00 Uhr im Hay Dun

Sumgait 1988 – Armenier Opfer von Pogromen in Aserbeidschan

Im Februar 1988 begann eine friedliche demokratische Bewegung in Berg-Karabach für den Anschluss an Armenien. Das Parlament der autonomen Region Berg-Karabach verabschiedete eine Resolution, um aus der Sowjetrepublik Aserbeidschan in die Armenische Republik entlassen zu werden.

Die aserbeidschanische Seite antwortete mit Massakern an der armenischen Minderheit in den aserischen Städten Sumgait, Kirovabad und Baku und verwandelte die friedliche Bewegung in einen gewaltsamen Konflikt.

Zwischen dem 27. und 29. Februar 1988 fielen in Sumgait aserische Lynch-Kommandos über jeden Armenier her, dessen sie habhaft werden konnten. Den Massenspogromen fielen nach offiziellen Angaben 32 Armenier zum Opfer, die wirkliche Zahl wurde nie bekannt, hunderte wurden – zum Teil schwer – verletzt. Die Überlebenden flohen nach Armenien und Russland. Etwa 20 000 Armenier wohnten in Sumgait vor den Pogromen.

In Anwesenheit Ihrer Exzellenz der Botschafterin der Republik Armenien Karine Kazinian, die ein Grusswort sprechen wird.

Referat über Ursachen und Stand des Konflikts mit Aserbeidschan

Dokumentarfilm (39 min.) als historisches Zeugnis über die erschütternde Situation der armenischen Flüchtlinge aus Aserbeidschan nach den Pogromen. Der Vorführung schliesst sich eine Diskussion an.

Kleiner Empfang.

1.03.2008 (Sa) 19 00 Filmclub im Hay Dun

"Rückkehr ins gelobte Land" 1991, Armenien, Harutyun Khachatryan, 87 Min.

Der Film beschreibt in leisen und fesselnden Bildern die Geschichte einer Flüchtlingsfamilie aus Aserbeidschan, die dem Pogrom entkam.

Vorfilm: **L'épicerie orientale "Chez Heratchian", 2007, Arte, ca. 30 Min.**

Mit einer Einleitung von Merlyn Solakhan.

14.03.2008 (Fr) 19 00 Uhr Vortrag im Hay Dun

Re-Konstruktionen von Identität in der armenischen Diasporaliteratur am Beispiel von Shahan Shahnours Roman »Rückzug ohne Lied«

Dr. Medardus Brehl (Institut für Diaspora- und Genozidforschung)

Anhand von Shahan Shahnours Roman »Rückzug ohne Lied« wird untersucht, wie in der armenischen Literatur der Diaspora (hier insbesondere mit Blick auf die 1920er/1930er Jahre in Frankreich) die Erfahrung von Fremde thematisiert und die Möglichkeiten einer armenischen Identität und Gemeinschaft in der Diaspora entworfen werden.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **Prof. Dr. Mihran Dabag** und **Kristin Platt**.

An diesem Freitagabend wird das Essen erst nach der Veranstaltung serviert.

23.03.2008 18 00 Uhr Ostersonntag im Hay Dun

Das Fest der Auferstehung Christi ist, wie bei allen orthodoxen Christen auch bei Armeniern das höchste kirchliche Fest, ein willkommener Anlass für eine feierliche Zusammenkunft. Kulinarische Köstlichkeiten werden das **österliche Festbuffet** schmücken, wofür ein Kostenbeitrag von 5.- € erhoben wird.

Mit freundlichen Grüßen
(für den Vorstand)